

Kreis

Paderborn

S. 101 n. 164

1328 Februar 22 [in die Petri ad cathedram].

[62

Bischof Bernhard von P. bekennt, daß vor ihm Gobelinus, gogriavius de Bekene, mit Frau Hildegund, Kindern Bertold und Beatrix aus ihrer Kurie, die in der Stadt Paderborn uppen Ufern gelegen, für 18 Mark dem Stifte Busdorf eine jährliche Rente von 18 Solidi verkauft hat; daß sie ferner demselben Stifte 10 iugera, que morghen appellantur, die zu dem genannten Haupthofe gehören und vor den beiden Toren „pastorum et vulturis“ (Heiers- und Gierstor) neben dem Kreuze und dem Wege, der nach Beken führt, liegen, sub specie locationis für 10 Mark Paderborner Denare belassen haben. Der Lehnsherr Bischof Bernhard gibt die Bestätigung.

Zeugen: Luthertus Westfal, Lodewicus Post, milites; Bertoldus de Lyppe-springe, Bertoldus de Lyppia, Bertoldus de Elmerinch, famuli et plures alii.
Orig. St.-A. Münster. Stift Busdorf Nr. 87.

Reg. Gehrken I, fol. 136^v nach Copiar. Busd. nov. Nr. 52.

1328 Februar 22 [in die Petri ad cathedram].

[90

Bischof Bernhard für das Stift Busdorf in P. — Orig. St.-A. Münster, Stift B. Nr. 87.

IV, 19.